

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort zum zweiten Band	11
ERSTER TEIL / EPOCHE	
Motto: GOETHE (1820)	17
JEAN PAUL	19
CHILLER	20
AUGUST WILHELM SCHLEGEL	Fastnachtsspiel vom neuen Jahrhundert
	(1800) 21
WILHELM VON HUMBOLDT	Das Zeitalter Kants (1830) 26
ÖLDERLIN	An die Deutschen (1798) 28
JOSEPH GÖRRES	Die Herabkunft der Ideen und das Zeitalter (1804/05) 28
AUGUST VON BINZER	Burschenschaftslied (1819) 32
HEINRICH LUDEN	Das Ende des deutschen Reiches (1808) 32
ICHENDORFF	Klage (1809) 34
LEIST	Was gilt es in diesem Kriege? (1809) 35
ÖLKSLIED	Bei Waterloo (1815) 36
HEINRICH STEFFENS	Die Tugend der Not (1817) 37
LEIST	Das letzte Lied (1810) 39
ERNST MORITZ ARNDT	Folgen der Freiheit (1805) 40
GOETHE	Wenn du am breiten Flusse wohnst (1821) 41
UDWIG UHLAND	In ein Stammbuch (1825) 42
ZWEITER TEIL / TAG- UND LEBENSZEITEN	
Motto: GOETHE (1817)	43
GOETHE	Früh, wenn Tal, Gebirg und Garten (1828) 45
CHIM VON ARNIM	Lebensreise (1809) 45
ÖLDERLIN	Des Morgens (1799) 46
ICHENDORFF	Frühe 47
GOETHE	Das Puppenspiel (ca. 1780) 47
GOETHE	Lust und Qual (1815) 50
CLEMENS BRENTANO	Wo schlägt ein Herz, das bleibend fühlt? 51
GOETHE	Die wunderlichen Nachbarskinder (1809) 51
ÖLDERLIN	An Landauer (1800) 58
CLEMENS BRENTANO	Brautgesang 58
C. W. SALICE CONTESSA	Manon (1803) 59
WILHELM MÜLLER	Die Braut 64
CLEMENS BRENTANO	Aus Godwits Tagebuch (1799) 64
ACHIM VON ARNIM	Tränennot (1809) 71
ÖLDERLIN	Wohl geh' ich täglich (1800) 73

NOVALIS	An Adolf Selmritz	74
JEAN PAUL	Firmian St. Siebenkäs' Abschied von Natalie (1796)	74
GOETHE	An die Gräfin Christine von Brühl (1785)	79
JOHANN PETER HEBEL	Der Abendstern (1803)	79
CLEMENS BRENTANO	An den Mond	81
EICHENDORFF	Nachtwanderer (1815)	82
E. T. A. HOFFMANN	Der schwebende Teller (1819)	83
EICHENDORFF	Lockung (1834)	87
JOHANN PETER HEBEL	Unverhofftes Wiedersehen (1811)	88
LUDWIG UHLAND	Der König auf dem Turme (1805)	90
NOVALIS	Hymnen an die Nacht V (1799)	90
GOETHE	Der Bräutigam (1828)	95

DRITTER TEIL / GEMEINWESEN

Motto: GOETHE (1821)	97	
KARL LUDWIG VON KNEBEL	Wirkung und Gegenwirkung	99
ADAM MÜLLER	Von der Idee des Staates (1809)	99
SCHILLER	Die Worte des Wahns (1800)	103
SCHILLER	Das Vermögen zur Freiheit (1793)	104
HENRICH STEFFENS	Grenzen des Staates (1812)	107
FRIEDR. CARL VON SAVIGNY	Das Volk und das Recht (1814)	109
KOTZEBUE	Die deutschen Kleinstädter (1803)	112
CLEMENS BRENTANO	Philistermorgen (1808)	115
CARL FRIEDRICH ZELTER	Handwerksbräuche (1793)	117
VOCKSLIED	Ihr Burschen hört mich an (ca. 1815)	120
CHR. WILHELM BECHSTEDT	Auf Wanderschaft in Wien (1809/59)	121
FR. CHRISTIAN LAUKHARD	Kampagne in Frankreich (1802)	125
VOCKSLIED	Jetzt geht der Marsch ins Feld (ca. 1800) *	128
EICHENDORFF	Adelsleben auf dem Lande (1857)	129
EICHENDORFF	Die Heimat (1819)	132
DAVID FRIEDLÄNDER	An die Judenfeinde (1799)	132
WILHELM MÜLLER	Gebet in der Christnacht	134
DOROTHEA SCHLEGEL	Armes Deutschland (1807)	134

VIERTER TEIL / HUMANITÄT

Motto: GOETHE	137	
GOETHE	Menschliche Mängel (1800)	139
GOETHE	Schwebender Genius über der Erdkugel (1826)	140
FRIEDR. SCHLEIERMACHER	Sprache und Sittlichkeit (1800)	141
SCHILLER	Die Worte des Glaubens (1797)	144
SCHILLER	Idee/Liebe (1786)	145
GOETHE	Die Jahre nahmen dir (1818)	150
HERDER	Humanität ist der Zweck der Menschen- natur (1787)	150

HÖLDERLIN	Brief an den Bruder (1799)	154
SCHILLER	Die Macht des Gesanges (1795)	159
CHR. GOTTFRIED KÖRNER	Veredelung der Menschheit durch die Kunst (1788)	160

FÜNFTER TEIL / TRADITION UND BILDUNG

Motto: GOETHE (1821)	165	
WILHELM VON HUMBOLDT	Die Vorzüge des Antiken (1807)	167
GOETHE	Antikes (1805)	172
SCHILLER	Griechische Natürlichkeit (1795)	173
HÖLDERLIN	Lebensalter (1803)	176
JEAN PAUL	Die Nachahmer der Griechenkunst	177
NOVALIS	Die Folgen der Reformation (1799)	178
ERNST MORITZ ARNDT	Erziehung mit der Bibel (1840)	181
AUGUST WILHELM SCHLEGEL	Die Idee des Rittertums (1803/04)	182
JOSEPH GÖRRES	Das Vermächtnis des Mittelalters (1807)	186
LUDWIG UHLAND	Bitte (1816)	189
EICHENDORFF	Im Lager der Poetischen (1824)	190
FRIEDRICH SCHLEGEL	Irrlichter (1810)	193
SCHELLING	Voraussetzungen des Studiums (1802)	194
KOTZEBUE	Der hyperboreische Esel (1799)	197

SECHSTER TEIL / GOETHE – SCHILLER

Motto: GOETHE (1830)	199	
KLEIST	Klassische Leihbibliothek (1800)	201
SCHILLER	Die deutsche Muse (1803)	201
FRAU RAT GOETHE	Brief nach Italien (1786)	202
LUDWIG TIECK	Goethe, der wahrhafte deutsche Dichter (1828)	203
Brief eines sechzehnjährigen Jünglings (1822)	205	
CARL GUSTAV CARUS	Besuch im Goethehaus (1821)	208
WILHELM VON HUMBOLDT	Goethes Charakter in Hermann und Dorothea (1799)	210
SCHILLER	An Goethe / Über das 8. Buch des Wil- helm Meister (1796)	212
NOVALIS	Über Wilhelm Meister (1798)	216
SCHILLER	An Goethe / Über die Bühnenfassung der Iphigenie (1802)	217
GOETHE	An Georg Wilhelm Krüger (1827)	218
HEINRICH LUDEN	Gespräch mit Goethe / Über das Faust- Fragment (1806)	219
GOETHE	In goldnen Frühlingssonnenstunden . .	225
KARL SOLGER	Die Wahlverwandtschaften (1809) . .	225
SCHILLER	An Goethe / Über sich selbst (1794) . .	229
WILHELM VON HUMBOLDT	An Körner / Über Schiller (1811) . .	231
GOETHE	Maskenzug / Musterbilder von Schillers Werken (1818)	234
HEGEL	Über Wallenstein	236

SIEBENTER TEIL / NATUR UND KUNST

Motto: GOETHE (1816)	241	
GOETHE	Natur und Kunst (1800)	243
GOETHE	Eins und Zwei (1808)	243
GOETHE	Teilen kann ich nicht (ca. 1825)	244
GOETHE	Bedeutend Fördernis durch ein einziges geistreiches Wort (1823)	244
GOETHE	Der Rheinfall zu Schaffhausen (1797)	247
GRAF STOLBERG	Der Rheinfall zu Schaffhausen (1791)	249
GOTTH. H. VON SCHUBERT	Das ursprüngliche Verhältnis zur Natur (1808)	251
HÖLDERLIN	Heimat (1803)	252
JOHANN WILHELM RITTER	Die Physik als Kunst (1806)	253
WILH. H. WACKENRODER	Von zwei wunderbaren Sprachen (1796)	254
ACHIM VON ARNIM	Ahnungen (ca. 1816)	257
ACHIM VON ARNIM	Grün im Grünen	260
GOETHE	Auf Sizilien (1787)	260
GOETHE	Nausika-Fragmente (1787)	262
HÖLDERLIN	Fragment / Narzissen Ranunklen (ca. 1804)	262
GOETHE	Tischbeins Idyllen (1821)	263
SCHILLER	Schönheit und Freiheit (1793/94)	267
PHILIPP OTTO RUNGE	Die eigentliche Kunst (1801)	270
KLEIST	Empfindungen vor Friedrichs Seeland- schaft (1810)	272
GOETHE	Über Dichtung (ca. 1817)	273
KLEIST	Brief eines Dichters an einen anderen (1811)	275
NOVALIS	Fragment über absolute Poesie	277
CLEMENS BRENTANO	Nachklänge Beethovenscher Musik (1814)	277
NOVALIS	Fragment über absolute Poesie	277
CLEMENS BRENTANO	Frühes Liedchen	278
FRIEDRICH SCHLEGEL	Universalpoesie (1798)	279
BETTINA VON ARNIM	Gespräche mit Hölderlins Freund (1805/40)	280
HÖLDERLIN	An die jungen Dichter (1798)	282
LUDWIG TIECK	Epilog zum Gestiefelten Kater (1797)	282
FRIEDRICH SCHLEGEL	Das System der Ironie (1800)	284

ACHTER TEIL / MYTHOS UND SPRACHE

Motto: GOETHE (1817)	287	
NOVALIS	Fragment über Philologie	289
FICHTE	Sprache als Lebenskraft (1807)	289
GOETHE	Worte sind der Seele Bild (1818)	293
EICHENDORFF	Schläft ein Lied in allen Dingen (1835)	293

GOTTH. H. VON SCHUBERT	Traumbildersprache (1814)	294
JEAN PAUL	Traum (ca. 1800)	295
LUDWIG TIECK	Erkennen	298
JEAN PAUL	Poesie des Aberglaubens (1803/04) . .	298
FRIEDRICH SCHLEGEL	Reden über die Religion (1800)	301
FRIEDRICH SCHLEGEL	Rede über die Mythologie (1799)	302
HÖLDERLIN	Notizen über die Mythe (1799)	305
NOVALIS	Fragment über Religion	306
HÖLDERLIN	Sonnenuntergang (1798)	306
SCHELLING	Die Mythologie (1802/03)	306
HÖLDERLIN	Griechenland / Zweite Fassung (ca. 1804)	309
FRIEDRICH CREUZER	Die Elemente des Symbols (1810) . . .	310
BRÜDER GRIMM	Der goldene Schlüssel (1812)	312
WILHELM GRIMM	Märchen und Sage (1816)	313
NOVALIS	Hyazinth und Rosenblüten (ca. 1797) .	315
NOVALIS	Nicht lange wird der schöne Fremde säumen	318
JACOB GRIMM	Gedanken wie sich die Sagen zur Poesie und Geschichte verhalten (1808) . . .	319

NEUNTER TEIL / LETZTE DINGE

Motto: GOETHE (1820)	323	
GOETHE	Urworte. Orphisch. (1817/20)	325
SCHILLER	Die Größe der Welt (1782)	329
JOHANNES FALK	Gespräch mit Goethe / Über letzte Dinge (1813/32)	330
GOETHE	Eins und Alles (1821)	334
JOHANN WILHELM RITTER	Nacht und Tag (1810)	335
NOVALIS	Das Lied der Toten	336
KAROLINE VON GÜNDERODE	An Eusebio (1806)	339
CLEMENS BRENTANO	Aus einem kranken Herzen	342
KLEIST	An die Braut / Über die Bestimmung des irdischen Lebens (1800)	343
»BONAVENTURA«	Monolog des wahnsinnigen Welt- schöpfers (1805)	346
KLEIST	Der Engel am Grabe des Herrn (1808) .	347
HÖLDERLIN	Fragment / Immer, Liebes! (ca. 1804) .	348
Bibliographie	349	